Elfenbeinhochzeit

14 Jahre verheiratet

Zum Magazin



Bild: © Mat Hayward / Adobe Stock

Die Bedeutung der Elfenbeinhochzeit

Elfenbein ist sehr selten und kostbar. Da es allerdings den größten Wert für seine Träger besitzt, war es uns wichtig, das Material Elfenbein im Bild so zu zeigen, wie wir es am liebsten sehen. 🐘 Ähnlich kostbar ist für jedes Ehepaar der 14. Hochzeitstag. Denn 14 Jahre sind schon eine lange Zeit, in der man durch Höhen und Tiefen gehen kann. Wenn man also bei der Elfenbeinhochzeit angelangt ist, weiß man, was es heißt, eine Ehe zu führen. Eventuell hat man Kinder bekommen, die mittlerweile tief in der Pubertät stecken. Man ist in Familie geübt und als Paar eingespielt. All das ist besonders wertvoll und kostbar.

Vertraute Stimmen können ein sehr persönliches Geschenk sein. Zum vierzehnten Hochzeitstag lassen sich kurze Audiogrüße aus dem nahen Kreis sammeln. Hier findet ihr eigene Geschenkideen und einen Plan für einen kleinen Hörgruß, der beim gemeinsamen Anhören Zeit für Erinnerungen lässt.

Persönliche Geschenke und Feierideen

Seite 2: vier Geschenke und drei Möglichkeiten für den Tag.

Ein Hörgruß mit vertrauten Stimmen

Seite 3 und 4: Ablauf. Seite 5: Aufnahmeplan zum Ausfüllen.

Persönlich schenken und feiern

Sucht euch eine Idee aus, die Freude macht und sich gut umsetzen lässt.

Ein kleiner Hörgruß

Eine Partnerperson, Familie oder Freunde können kurze persönliche Nachrichten aufnehmen. Eine schöne Erinnerung und ein guter Wunsch reichen als Inhalt. Eine Person sammelt und prüft die Beiträge. Der Ablauf ab Seite 3 hilft beim Vorbereiten und Übergeben.

Ein schönes Stück in Elfenbeinfarbe

Ein cremefarbener Rahmen, eine Keramikschale oder ein passendes Textil greift den Namen über die Farbe auf. Wählt etwas, das dem Paar gefällt und gebraucht wird. Auf die Karte kommt, an welchen gemeinsamen Moment die Auswahl erinnert.

Ein eigenes Foto mit persönlicher Rückseite

Wählt eine Aufnahme, die an einen schönen gemeinsamen Moment erinnert. Auf die Rückseite kommen Datum, Ort und ein kurzer persönlicher Satz. Das Bild kann zusammen mit dem Hörgruß überreicht werden. Format und Präsentation werden passend zur Wohnung gewählt.

Eine Einladung zu einem lange gewünschten Erlebnis

Fragt nach einem Konzert, Ausflug oder anderen Vorhaben, auf das beide Lust haben. Klärt Termine, Anfahrt und Kosten vor der Buchung. Eine cremefarbene Karte kündigt die übernommene Leistung an. Das Erlebnis wird gemeinsam verabredet.

Drei Möglichkeiten für den Tag

Gemeinsam vertraute Stimmen hören: Hört den vorbereiteten Gruß zu zweit oder mit einer abgesprochenen kleinen Runde. Danach ist Zeit für die Geschichten hinter den Nachrichten. Ein Lieblingsessen oder ein Kaffee kann den Rahmen geben. Der Kreis wird vorher mit dem Paar geklärt.

Ein Tisch mit persönlichen Erinnerungen: Ein eigenes Foto, eine schöne Karte und ein schlicht gedeckter Tisch können den Tag begleiten. Wer Gäste einlädt, bittet um kurze persönliche Grüße statt eines großen Programms. Das Paar entscheidet, welche Beiträge gemeinsam gelesen oder gehört werden.

Ein gemeinsamer Wunsch wird zum Termin: Wählt ein Vorhaben aus, das schon länger auf der Wunschliste steht. Legt einen realistischen Termin und die nötigen Absprachen fest. Wer das Erlebnis schenkt, kann Fahrt, Reservierung oder eine passende Hilfe im Alltag übernehmen.

Drei Minuten mit vertrauten Stimmen

Bis zu acht kurze Audiogrüße werden in einer verabredeten Reihenfolge angehört. Eine einzelne persönliche Nachricht kann ebenso ein Geschenk sein. Der Hörgruß kommt vom Paar selbst, von einer Partnerperson oder aus Familie und Freundeskreis. Angehört wird er im abgesprochenen Kreis.

Bis zu acht kurze Grüße
je etwa zehn bis zwanzig Sekunden

Zwei Wochen Vorlauf
Aufnahmen sammeln und prüfen

Höchstens drei Minuten
danach Zeit zum Erzählen

Das legt ihr bereit

Ein Handy mit Aufnahmefunktion, die eigenen Audiodateien, der Aufnahmeplan von Seite 5 und das Gerät zum späteren Anhören. Eine Person sammelt alles in einem Ordner. Die Namen der Dateien beginnen mit 01, 02 und so weiter; die Dateiendungen bleiben erhalten. Arbeitet mit Kopien und bewahrt die Originalaufnahmen auf.

1

Zwei Wochen vorher: Kreis und Inhalt klären

Stimmt ab, wer mitwirken möchte und wer später zuhört. Bittet um je einen kurzen Gruß mit einer schönen Erinnerung oder einem Wunsch. Nennt eine feste Rückmeldefrist. Für eine Überraschung wird der gewünschte Rahmen mit einer vertrauten Person geklärt.

2

Eine Woche vorher: Die Stimmen aufnehmen

Nehmt an einem ruhigen Ort zehn bis zwanzig Sekunden auf und hört die Aufnahme direkt an. Sprecht deutlich und persönlich. Ein kurzer Satz zur Erinnerung und ein Wunsch genügen. Beiträge werden als Audiodatei an die vereinbarte Kontaktperson geschickt.

3

Einige Tage vorher: Reihenfolge und Ton testen

Tragt Name, Dateiname und Reihenfolge auf Seite 5 ein. Nummeriert die Dateikopien und spielt alle auf dem vorgesehenen Gerät ab. Achtet auf gut verständlichen Ton. Mit einem kurzen Anfangsgruß bleibt die gesamte Hörzeit bei höchstens drei Minuten.

4

Am Hochzeitstag: Gemeinsam anhören und übergeben

Bereitet einen ruhigen Platz vor. Spielt die Dateien nacheinander in der geplanten Reihenfolge ab. Danach bleibt Zeit für Erinnerungen. Der fertige Ordner wird dem Paar so übergeben, dass es ihn selbst öffnen kann. Eine kurze Notiz erklärt die Reihenfolge der Dateien.

Wenn nicht alle Beiträge rechtzeitig ankommen

Nutzt die fertigen Grüße und lasst fehlende Nachrichten später dazukommen. Wer vor Ort ist, kann gemeinsam eine einzige kurze Aufnahme machen. Der Hörgruß braucht keinen aufwendigen Schnitt; die nummerierten Dateien können einzeln abgespielt werden.

So verteilt ihr die Aufgaben

Ersetzt die Angaben in eckigen Klammern, bevor ihr die Texte verschickt.

Nachricht zum Sammeln der Audiogrüße

Hallo [Name], zum vierzehnten Hochzeitstag von [Namen] sammeln wir kurze Audiogrüße. Magst du zehn bis zwanzig Sekunden mit einer schönen Erinnerung oder einem Wunsch aufnehmen? Schick die Datei bitte bis [Datum] an [Kontakt]. Angehört wird sie in [abgesprochener Kreis]. Danke dir!

Einladung zum gemeinsamen Anhören

Zum vierzehnten Hochzeitstag gibt es am [Datum] um [Uhrzeit] in [Ort] einen kleinen Hörgruß mit vertrauten Stimmen. Für [Essen, Getränke oder Vorbereitung] sorgt [Name]. Die Aufnahmen bleiben kurz; danach ist Zeit zum Erzählen. Passen Termin und vereinbarter Kreis für euch?

Ein paar Worte vor dem Hörgruß

‚Hier kommen vertraute Stimmen mit kleinen Erinnerungen und guten Wünschen. Hören wir sie uns in Ruhe an. Danach ist Zeit für die Geschichten, die euch dazu einfallen. Alles Gute zum vierzehnten Hochzeitstag!‘

Unser Aufgabenplan

Aufgabe	Wer übernimmt?	Bis wann?
Mitwirkende und Zuhörkreis klären		
Grüße mit Rückmeldefrist anfragen		
Dateien sammeln und nummerieren		
Ton und Übergabe vollständig testen		
Platz und Anhörtermin vorbereiten		

Datum: _____ **Ort:** _____ **Budget:** _____

Unser Aufnahmeplan

Pro Beitrag etwa zehn bis zwanzig Sekunden einplanen. Den Anfangsgruß mitrechnen: Die ganze Hörzeit bleibt bei höchstens drei Minuten.

Nr.	Name / Grußidee	Dateiname	Erhalten / geprüft
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			

Anfangsgruß / Reihenfolge: _____

Gerät / vollständiger Test am: _____

Angehört am / im Kreis: _____

Übergabe durch / an: _____